

Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen
Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel
Band: 11 (1984)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

CO 13
DROP-IN, Basel
CHRATTEN, Oberbeinwil
GATTERNWEG, Riehen
OBERE AU, Langenbruck
KLEINE MARCHMATT,
Reigoldswil
NACHSORGE, Basel
CIKADE, Basel
WALDRUH, Böckten

Redaktion:
Kurt Gschwind
Redaktionsteam:
Roger Bollier, Eva Grahmann,
Urs Kubli, Stefan Ryser,
Dieter Thommen, Marianne
Winterhalter.

Graphik, Layout:
Oliver Vischer

Die Kette erscheint viermal
jährlich. Auflage dieser Num-
mer: 1300 Exemplare
Satz: Neue Genossenschafts-
druckerei, Basel
Titelsatz: WTS, Basel
Druck: Rumzeis-Druck, Basel

Preis pro Nummer: 6,25 Fr.
Jahresabonnement: 25.- Fr.
Gönnerabonnement: 50.- Fr.

Postcheckkonto: die Kette,
40 - 5370, Basel
Adresse: Die Kette, Bäum-
leingasse 4, 4051 Basel, Tel:
062 / 23 71 50

Inserate
Preis für die einspaltige Milli-
meterzeile: 1.00 Fr.
1/16 Seite Fr. 50,45
1/8 Seite Fr. 100,90
1/4 Seite Fr. 201,75

Kleinanzeigen, Hinweise, Ver-
anstaltungen:
Veröffentlichungen als fort-
laufende Texte nur gegen
Vorauszahlung in Banknoten,
Briefmarken oder auf Post-
checkkonto die Kette, 40 -
53 70, Basel (Vermerk Klein-
anzeigen). Preis für private,
nicht gewerbliche Anzeigen:
Fr. 10.00 für 40 Wörter.
Pro 10 Wörter mehr: Fr. 5.00
Für kommerzielle Anzeigen:
Doppelter Preis.

Redaktionsschluss für die
nächste Nummer:
13. November 1984
Inseratenschluss:
3. Dezember 1984
Erscheinungsdatum der näch-
sten Nummer:
22. Dezember 1984

Editorial

Rund um Basel

Unter diesem Stichwort las-
sen sich die meisten Beiträge
dieser Nummer zusammen-
fassen. Das heisst aber mit-
nichten, dass wir Ihnen eine
Art 'Intern-Nummer' zumen-
ten wollen. Wirklich 'intern' in diesem
Heft ist eigentlich nur der
Spendenaufwurf, und den
m ü s s e n wir Ihnen zumen-
ten, damit wird so weiter-
machen können wie bisher.

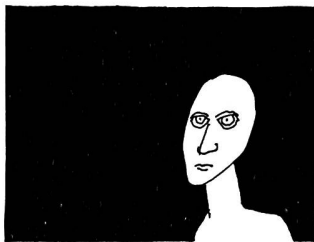
Betroffene

Es war nicht anzunehmen,
dass jemand von Ihnen ver-
letzt wurde beim Genuss un-
serer neuen und erstmals ge-
druckten Einladung, uns Ihre
Betroffenheit schriftlich mit-
zuteilen (vgl. die neue Rubrik
"Diskussion" in der letzten
Nummer). Und dass wir mit
Regungen und/oder Anregun-
gen nur so überschwemmt
würden, daran hat auch in
der Redaktion (fast) niemand
geglaubt. Trotzdem und gera-
de deswegen: vielen Dank für
alles, was bei uns schon ange-
kommen oder noch unter-
wegs ist! Wir werden Ihre
Beiträge abdrucken und er-
warten mit Spannung die
Reaktionen auf die Reaktio-
nen ...

Psychiatrisierte

Das neue Psychiatrie-Konzept
Basel-Stadt, vom neuen Sani-
tätsdirektor Remo Gysin
nach Jahren bürokratischem
Schlafs in eine breite Ver-
nehmlassung geschickt, hat
natürlich auch unsere Gemü-
ter bewegt und erregt ...

Was dabei herausgekommen
ist, möchten wir Ihnen nicht
vorenthalten. Die verschiede-
nen Berichte streben nicht
nach Einheitlichkeit. Jeder
steht für sich. Als Vergleichs-
wert haben wir den Bericht
der SGSG-Arbeitsgruppe
(Schweizerische Gesellschaft
für ein soziales Gesundheits-
wesen) beigezogen, der als
Thema ebenfalls eine Reform
der psychiatrischen Versor-
gung anstrebt. Sein Titel:
"Psychiatrie in Bewegung"
In den allgemein formulier-
ten Zielen weichen die Ent-
würfe der SGSG-Arbeitsgrup-
pe und das offizielle Kon-
zept nicht weit voneinander
ab. Doch wird gerade am Bei-
spiel der Randgruppen - den
Drogenabhängigen unter an-
derem - deutlich, wie ernst
es den jeweiligen Reformern
mit der Umsetzung ihrer The-
sen in die Praxis gemeint ist:
Wo sich der SGSG-Bericht
konkret mit dem Problem der
Versorgung und Behandlung
auseinandersetzt, Schwierig-
keiten beim Namen nennt
und Lösungsvorschläge
macht, bleibt beim ärztlichen
Bericht zuhänden des Sani-
tätsdepartements fast nur der
Hinweis, dass die betroffenen
Fachkreise ihre Vorstellungen
kundtun sollen ...



Dieser Aufforderung kommen
wir gerne nach. In dieser
Nummer möchten wir die
grundsätzliche Thematik
"Psychiatrie und Drogenar-
beit" ansprechen. Auch hier
sind Reaktionen willkommen.

Inhalt

Methodon-Bericht der
Eidgenössischen Betäu-
bungsmittel-Kommission
..... S. 3, 12

PSYCHIATRIE:
Zum Psychiatrie-Konzept
Basel-Stadt S. 4

Psychiatrie-Konzept und
Drogenarbeit S. 5

"Psychiatrie in Bewe-
gung" S. 6

GESPRÄCH
mit Bastian Nussbaumer
..... S. 8

Drogenarbeit: Zwischen
Berufung und Lebenssinn
..... S. 11

Die Geschichte der Tran-
quilizer, letzter Teil
..... S. 13

Die "Waldruh" auf einem
Wandermarathon . S. 14